

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog in deutscher und englischer Sprache im Kerber Verlag, Bielefeld (ca. 25 €).

#### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 10.30 - 17 Uhr, Sonn- und Feiertag 11 - 18 Uhr.  
Von Freitag, 2.10.2009 bis Sonntag, 4.10.2009, mit Sonderveranstaltungen bis 21.00 Uhr geöffnet!

#### Eintritt:

Erwachsene 4 €, ermäßigt 2 €. Kinder und Jugendliche Eintritt frei.  
Die zur Vernissage gelöste Eintrittskarte berechtigt zu einem weiteren Besuch in der Ausstellung.

**Öffentliche Führungen** mittwochs 16 Uhr und sonntags 15 Uhr.  
Führungen für Gruppen (nach Voranmeldung, max. 25 Personen) 33,20 €, fremdsprachig 40,90 €, außerhalb der Öffnungszeiten 51,10 €.  
**Schulklassen** 10,20 € (mit praktischer Umsetzung 20,40 €).

**Mittwochsmalwerkstatt** für Kinder ab 6 Jahre 4,50 €,  
**Samstagskindermalklub** 6 €, **Kindergeburtstag** im Museum 50 €.  
**Kunsttreff** 50 jeden 1. Donnerstag im Monat 5 € + Eintritt.  
„Jump in Art! - Raus aus dem Büro, rein ins Kunstvergnügen!“  
an jedem letzten Donnerstag im Monat: 24. 09. 2009 und  
29. 10. 2009, 18.00 bis 19.30 Uhr. 10 € inkl. Apéro und Stuzzichini.

#### Fahrt in das Atelier von Heinz Mack

Für die Mitglieder des Museumsvereins wird exklusiv am 16. 09. 2009 eine Fahrt in das Atelier von Heinz Mack angeboten. Anmeldung und Informationen bei der Vorsitzenden Elisabeth Sauer-Kirchlinne: 0261-66066. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

#### Lange Nacht der Museen:

Samstag, 05. 09. 2009, ab 19.00 Uhr

Die weiteren **Veranstaltungen** zur Ausstellung entnehmen Sie bitte der Homepage oder unserem E-Mail-Newsletter.



Parkplätze unmittelbar  
am Museum,  
Behindertenaufzug  
vorhanden.  
Busverbindung Linie 1

Danziger Freiheit 1 (am „Deutschen Eck“) • D-56068 Koblenz  
Telefon: 0261-30 40 40 • Telefax: 0261-30 40 413  
www.ludwigmuseum.org • e-mail: info@ludwigmuseum.org

Medienpartner: 

  
**LUDWIGMUSEUM**  
im Deutschherrenhaus Koblenz

# Heinz Mack

## LICHT der ZERO-ZEIT

30. 8. – 1. 11. 2009

  
**LUDWIGMUSEUM**  
im Deutschherrenhaus Koblenz



Das zentrale künstlerische Thema von Heinz Mack ist das Licht. Seine gegenstandslosen Skulpturen und Bilder sind Medien hierzu. Bereits Mitte der 1950er Jahre begann Heinz Mack mit Experimenten aus unterschiedlichen Materialien. Durch Zufall gelangte er zu einer Struktur, die ihm eine serielle Form wie auch die Reflexion von Licht erlaubte. Innerhalb kurzer Zeit entstanden daraufhin seine Lichtstelen, Lichttoren und Lichtreliefs, aber auch die Experimente aus Sand und Rasterstrukturen.

Dieses Repertoire ging ganz und gar in der Philosophie von ZERO auf, einer künstlerischen Bewegung in Düsseldorf, die er mit Otto Piene, später auch mit Günther Uecker begründete und die sehr bald internationalen Erfolg verzeichnen konnte.

Die im Ludwig Museum in Koblenz gezeigten Exponate stammen sämtlich aus dem Atelier von Heinz Mack. Es sind zum größten Teil bislang nicht der Öffentlichkeit zugänglich gemachte Werke aus der Früh- und Hochzeit der ZERO-Jahre, die offiziell von 1957 bis 1964 dauerte.

Heinz Mack lebt in Mönchengladbach und auf Ibiza.



Zur Ausstellungseröffnung

# HEINZ MACK LICHT der ZERO-ZEIT

am Sonntag,  
dem 30. August 2009 um 11.00 Uhr  
im Ludwig Museum im Deutschherrenhaus, Koblenz,  
laden wir Sie, Ihre Familie und Freunde herzlich ein.

Begrüßung

Detlef Knopp  
Kulturdezernent der Stadt Koblenz

Mattijs Visser  
Gründungsdirektor der ZERO foundation, Düsseldorf

Einführung

Dr. Beate Reifenscheid  
Direktorin Ludwig Museum, Koblenz

Musikalische Begleitung

Heinz Mack wird zugegen sein.